

Buchs

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	
10 Uhr Buchs	Gottesdienst Pfarrer Patrick Siegfried
19 Uhr Räfis	Abendgottesdienst im Kirchengemeindesaal Pfarrer Patrick Siegfried
Sonntag, 8. Februar	
10 Uhr Buchs	Gottesdienst Pfarrer Marcel Wildi
Sonntag, 15. Februar	
10 Uhr Buchs	Gottesdienst Pfarrer Lars Altenhölscher
Sonntag, 22. Februar	
10.30 Uhr kath. Kirche Buchs	Ökumenischer Gottesdienst Brot für alle/Fastenopfer Diakon Hanspeter Schwendener, Pastoralassistent Knut Fiedler Thema: «Weniger für uns. Mehr für alle» Kinderprogramm
Sonntag, 1. März	
10 Uhr Buchs	Gottesdienst Pfarrer Marcel Wildi und Diakonieverein Werdenberg mit Verabschiedung von Vreni Karrer und Begrüssung von Elke Pereyra
Gottesdienst im Haus Wieden	
Freitag, 13. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lars Altenhölscher

Gottesdienst mit dem Diakonieverein am 1. März

Der Diakonieverein Werdenberg engagiert sich seit 1994 unter dem Patronat der evangelischen Kirchengemeinde diakonisch in Buchs und Umgebung. Den Gottesdienst vom 1. März in unserer Kirche wird der Diakonieverein aus aktuellem Anlass mitgestalten.

Zum einen werden wir Vreni Karrer nach 21 Jahren Mitarbeit verabschieden in den wohlverdienten Ruhestand. Zum andern werden wir ihre Nachfolgerin, Elke Pereyra, willkommen heissen.

So schauen wir einerseits dankbar zurück auf viele Jahre praktische Nächstenliebe in unserer Stadt und Region und andererseits hoffnungsvoll in die Zukunft, damit auch in den kommenden Jahren Menschen am Rande unserer Gesellschaft Unterstützung und Begleitung finden.

Pfr. Marcel Wildi

Vreni Karrer wird pensioniert

Seit seiner Gründung im Jahre 1994 hat Vreni Karrer für den Diakonieverein und damit auch für unsere Kirchengemeinde gearbeitet. Nun geht diese Ära zu Ende. Sie wird Ende Februar pensioniert.

Ohne Vreni Karrer wäre der Diakonieverein nicht das, was er heute ist. Sie hat ihn von der ersten Stunde an mit ihrer Persönlichkeit, ihren Gaben, ihrem Engagement und ihrem brennenden Herz für Diakonie geprägt. Manche Aufgaben sind im Laufe der 21 Jahre geblieben, andere konnten guten Gewissens nach einiger Zeit wieder aufgehört werden, neue sind dazugekommen. Unsere Gesellschaft verändert sich, soziale Nöte gibt es leider immer.

In all den Jahren war Vreni Karrer mit ihrem Blick für die Menschen präsent, hat sie besucht, begleitet, getröstet, gestärkt, ermutigt. Daneben hat sie, wo aus aktuellen Gründen nötig, neue Arbeitszweige ins Leben gerufen und diese mit vielen freiwillig Mitarbeitenden zusammen geführt.

Ein ganz grosses, herzliches Dankeschön möchten wir ihr als Kirchenvorsteherschaft und als Konvent an dieser Stelle aussprechen und ihr für die Zeit nach der Pensionierung weiterhin viel Freude und Gottes Segen wünschen!

Im Gottesdienst vom 1. März werden wir Vreni Karrer auch als Kirchengemeinde offiziell verabschieden.

Pfr. Marcel Wildi

Die «Neue» im Diakonieverein Werdenberg

Seit dem 1. November bin ich beim Diakonieverein Werdenberg angestellt und habe am 1. Januar offiziell die Stelle von Vreni Karrer übernommen. Mein Name ist Elke Pereyra, ich stamme ursprünglich aus Deutschland und lebe seit neun Monaten in der Schweiz. Seit letztem Jahr bin ich verheiratet mit Manuel aus Peru.

Nach meiner Ausbildung zur Bankkauffrau arbeitete ich bei verschiedenen christlichen Werken in den USA, Südamerika und Spanien. Um Menschen noch besser helfen zu können, habe ich ausserdem drei Jahre Theologie und Lebensberatung studiert.

Ein Teil meiner Aufgaben wird der Besuchsdienst bei älteren Menschen sein. Sie können mich gerne anrufen, um einen Termin zu vereinbaren. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und viele wertvolle Begegnungen.

Büroadresse: Elke Pereyra, Diakonieverein Werdenberg, Churerstrasse 3, 9470 Buchs, Telefon 081 740 00 67,

E-Mail: elke.pereyra@diakonieverein.ch

Elke Pereyra



BUCHS

Wichtige Adressen

Co-Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
Daniel Lämmli, 081 740 59 86
daniel.laemmler@bluewin.ch

Ingrid Hayenga, 081 756 32 65
ingrid.hayenga@rsnweb.ch

Pfarrämter:

Pfarrer Lars Altenhölscher, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Diakone:

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Mitarbeiterin Ressort Kinder und Jugend:

Birgit Schneider Brzovic, 081 756 07 23
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat:

Andrea Wohlgenuth, Churerstrasse 3, 081 756 22 93
info@evangkirchebuchs.ch
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11.30 Uhr

Messmer:

Balz Hochuli, 079 639 83 93
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch

www.evangelischebuchs.ch



Vreni Karrer geht in Pension.

Fotos: pd



Elke Pereyra ist die «Neue» beim Diakonieverein.



Portraits freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Samuel Heeb

Was motiviert dich in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten?

Samuel Heeb: Für mich ist die Kirche nicht nur ein Gebäude oder eine veraltete Institution, sondern eine lebendige Gemeinschaft von Christen von jung bis alt. Ich möchte mich in diese Gemeinschaft einbringen, sei es durch Mithilfe bei Gottesdiensten insbesondere den Go2be, in Projekten oder bei technischen Umsetzungen.

Seit wann engagierst du dich als freiwillig Mitarbeitender?

Als ich 2002 in die Oberstufe kam, wurde ich vom damaligen CheckIn-Leitungsteam angefragt, ob ich bei ihrem Team mithelfen würde. Und seither bin ich irgendwie nicht mehr davon losgekommen und helfe in ganz verschiedenen Bereichen in unserer Kirchgemeinde mit.

Was ist dein Traum oder deine Idealvorstellung von Kirchgemeinde?

Die ideale Kirchgemeinde wäre für mich eine lebendige und lebensnahe Generationenkirche, wo ich mich einbringen kann mit meinen Stärken und Schwächen und wo ich so akzeptiert werde, wie ich bin. Ein Ort, wo kein striktes Dorfdenken mehr da ist, sondern die Stärken der Landeskirche hervortreten, regional gearbeitet wird und Vernetzungen aufgebaut werden.

Hast du einen Lieblingsvers in der Bibel, wenn ja, welcher?

Galater 5,14 «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!»

Wo liegen deine Interessen neben dem kirchlichen Leben?

Meine Leidenschaft liegt einerseits beim Mithelfen in verschiedensten Projekten, beim «Tüfteln» mit technischen Geräten und andererseits beim Pflegen von Beziehungen und Gemeinschaften. Natürlich geniesse ich auch das Leben in einer sehr «lebendigen» WG mit jungen und aktiven Mitbewohnern.

Seniorenferienwoche im September

Die Ferienwoche für Senioren findet dieses Jahr vom Sonntag, 20., bis Samstag, 26. September, in Lungern statt. Das Hotel St. Josef ist ein ehemaliges altherwürdiges Kurhotel, rollstuhlgängig, mit einem schönen Park und direktem Blick auf den Lungernsee und die umgebende Berglandschaft. Mit dabei ist das bewährte Leitungsteam und zum ersten Mal auch Elke Pereyra, die neue Mitarbeiterin des Diakonievereins. Alle ehemaligen und selbstverständlich auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Die Flyer sind in Produktion.

Pfr. Marcel Wildi und Team

Begegnungs-Nachmittag Senioren Plus

Am Begegnungs-Nachmittag vom Donnerstag, 12. Februar, um 14 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis berichtet Jakob Schaub in einem Diavortrag über seine Erlebnisse in Bangladesch.

2005 gründeten Jakob Schaub und seine Frau Marty den eigenständigen Verein Shanti-Schweiz. Als pensionierter technischer Leiter des Elektrizitätswerkes Buchs hatte Jakob Schaub den Traum, eine Schule für Elektriker aufzubauen, um so arbeitslosen Jugendlichen eine Zukunft zu bieten. Im Frühling 2007 reist er für sechs Monate nach Bangladesch, um das Projekt «Berufsschule» zu realisieren und seine Erfahrungen weiterzugeben. Die Korruption, die langsame Bürokratie und das Fehlen von Infrastruktur und Schulmaterial erschwerten die Arbeit.

Trotz allem: Jakob Schaub ist es gelungen, Lehrlinge auszubilden, die nach zweijähriger Ausbildung Allrounder sind und Reparaturen, Elektroinstallationen ausführen und auch Solaranlagen einbauen können. Wir sind gespannt, was Jakob Schaub uns über seine Erlebnisse und Erfahrungen berichten wird.

Mit Musik den Nachmittag bereichern wird Christopher Thwaites mit seinem Hackbrett. Und zum Schluss wird wie immer ein kleiner Imbiss serviert.

Neu wird ein Abholdienst angeboten.

Melden Sie sich bitte bei Annemarie Heeb unter der Telefon-Nummer 081 599 37 65 oder 079 546 94 88. Nina Berger

Suppentag und Gottesdienst zur Fastenzeit

Die Fastenwochen führen uns auf die Passions- und Osterzeit hin. Traditionell starten wir dazu mit dem Suppentag und dem ökumenischen Gottesdienst zur Aktion Brot für alle/Fastenopfer. Der Suppentag findet wieder an der Bahnhofstrasse Höhe Mode Helbling statt. Am Samstag, 21. Februar, laden wir von 11 bis 13 Uhr zu einer einfachen Suppe ein, geben Informationen ab und sammeln Spenden für Brot für alle/Fastenopfer. Die Aktion steht unter dem Motto «Weniger für uns. Genug für alle». Dieses Thema wird auch im ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 22. Februar, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Buchs aufgenommen. Pastoralassistent Knut Fiedler und Diakon Hanspeter Schwendener gestalten die Feier. Ein spezielles Kinderprogramm ist vorbereitet.

Die beliebte Fastenagenda von Brot für alle/Fastenopfer hat Jahr den anregenden Titel «Rezepte fürs Leben und Überleben». Sie begleitet durch die 40 Tage der Fastenzeit mit wertvollen Impulsen, persönlichen Gedankenanstössen und interessanten Informationen. Die Agenda liegt in der Kirche auf und darf gerne mitgenommen werden. Pfr. Lars Altenhöltscher

Holland im Juni – Segelwoche für Männer

Natürlich hat diese Woche bereits eine langjährige Tradition, und doch ist sie jedes Jahr wieder anders. Was bleibt, ist das Schiff und die Gegend: keine Berge, viel Wasser und hoffentlich genügend Wind. In der Woche vom Sonntag, 7., bis Samstag, 13. Juni, werden wir wieder mit dem Zweimast-Segelschiff «Vrouwezand» auf

dem IJsselmeer und dem Wattenmeer segeln. Starten werden wir dieses Jahr in Harlingen und so mehr Zeit auf dem Wattenmeer haben. Warum nicht einmal eine Woche losgelöst vom Alltag auf einem Schiff leben? Eine Woche mit aktiver Betätigung, aber auch mit Zeiten der Ruhe und der Begegnung, der Gespräche miteinander erwartet die Teilnehmer. Wer sich anmeldet, braucht keine speziellen Segelkenntnisse. Was es braucht, ist die Bereitschaft mit andern eine Woche auf kleinem Raum gemeinsam zu gestalten.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Diakon Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66, hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Diakon Hanspeter Schwendener

Bericht von der Weihnachtspäckli-Aktion

Mehr als 800 Weihnachtspäckli wurden vom Werdenberg aus nach Osteuropa gebracht. Am Samstag, 21. Februar, um 19 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis berichten Matthias Schöni von «Licht im Osten» und Marianne und Lydia Scheuss aus Grabs von ihrer eindrücklichen Verteilreise in Moldawien. Pfr. Marcel Wildi

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH FÜR ÄLTERE

Donnerstag, 5. Februar, 12 Uhr
Kirchgemeindesaal Räfis

BEGEGNUNGSNACHMITTAG SENIOREN PLUS

Donnerstag, 12. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindesaal Räfis
Diavortrag von Jakob Schaub über seine Erlebnisse in Bangladesh

MALEN AM MONTAG

Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Churerstr, 3

BIBELSTUNDE IN BUCHS

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr
Taufzimmer der Kirche

CHECK IN PROJEKT

Freitag, 20. Februar, 19 Uhr
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

SUPPENTAG BROT FÜR ALLE/FASTENOPFER

Samstag, 21. Februar, 11 Uhr bis zirka 13 Uhr
Bahnhofstrasse, Höhe Mode Helbling

SINGEN FÜR ÄLTERE

Dienstag, 24. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindesaal Räfis

JOY STICK

Mittwoch, 25. Februar
Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler in den Jugendräumen des CheckIn Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

KIDS TREFF

Mittwoch, 25. Februar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Räfis

SINGEBET

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr, evang. Kirche